

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
HUK155		1		1
Bezeichnung		VL	UE	LU
Grundprinzipien des Strafrechts		3		6
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Jura			
Lehr- und Lernformen	Formelle Bildung			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Ziel der Vorlesung ist es, die Grundlagen des Strafrechts im historischen Prozess zu untersuchen.			
Lerninhalte	In der Vorlesung werden Straftheorien, Rechtsquellen des Strafrechts, Strafzwecke, Grundsätze der Kriminalpolitik, Kriminal- und Strafjustizpolitik und deren Ergebnisse detailliert untersucht.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Prof. Dr. Ali Kemal Yıldız			
Vortragende(r)	Prof. Dr. Henning Rosenau			
Mitwirkende(r)	Kazım Furkan Ağkuş, Oğuz Bandır, Bilal Osmanoğlu, Aslı Ekin Yılmaz, Can Eralp Elibol.			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Bernd HEINRICH, Ceza Hukuku Genel Kısım I (Ed. Yener Ünver), Adalet Yayınevi, Ankara, 2014 Claus ROXIN, Einführung in das Strafrecht und Strafprozeßrecht, C.F. Müller Verlag, 6. Auflage, Heidelberg, 2014			
Weitere Quellen				
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%	
Ingenieurwesen			%	
Konstruktionsdesign			%	
Sozialwissenschaften	100		%	

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT MODULBESCHREIBUNG

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium	28	4	112
Hausaufgaben	9	2	18
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	3	3
		Summe Arbeitsaufwand	180
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 30)	6
Lernergebnisse			
1	Die Studierende lernen die Position des Strafrechts in der Rechtsordnung kennen.		
2	Die Studierende lernen über Informationen über die Straftheorien und verstehen die Beziehung zwischen Theorie und Praxis.		
3	Die Studierende können eine umfassende Beurteilung des Strafrechts durch die Prüfung der Kriminalpolitik vornehmen.		
4			
5			
Wöchentliche Themenverteilung			
1	Zweck und Rechtfertigung staatlichen Strafens - Rechtsgutslehre		

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT MODULBESCHREIBUNG

2	Grundsatz der Subsidiarität, Strafzwecke
3	Rechtsquellen des Strafrechts
4	Subsumtion und Auslegung anhand der Körperverletzungsdelikte
5	Das Prinzip „nullum crimen, nulla poene sine lege“ – Sinn und Zweck, lex scripta
6	Das Prinzip „nullum crimen, nulla poene sine lege“ – Bestimmtheitsgebot, Analogieverbot, Rückwirkungsverbot
7	Aufbau der Straftat
8	Tatbestand – Rechtswidrigkeit – Schuld
9	Zwischenprüfung
10	Rechtfertigungsprinzipien
11	Notwehr
12	Rechtfertigender Notstand
13	Überblick über das strafrechtliche Sanktionensystem in Deutschland
14	Bürgerstrafrecht oder Feindstrafrecht
15	Abschlussprüfung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	5	4	5	4	5	4	5	4	4	4
2	4	4	5	5	4	4	5	5	4	5
3	5	5	5	4	4	4	5	5	5	5
4										

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=198>

Erstellt von:

Datum der
Aktualisierung:

29.09.2021